



SELVA

Verband der Waldeigentümer Graubünden
Associaziun dals proprietaris da gaud dal Grischun
Associazione dei proprietari di bosco dei Grigioni

Holzmarkt am Puls Graubünden 2/2024

Geschätzte Waldeigentümer

Dank den Niederschlagsreichen und eher kühleren Temperaturen der letzten Wochen, wurde der Borkenkäfer stark in der Entwicklungs- sowie Verbreitungsphase gebremst. Daher konnte der Bündner Waldeigentümer die angefallenen Schadholzmengen ohne grossen Zeitdruck aufarbeiten, welche sich auf Ende Frühling kantonal gesehen, stark im Rahmen hielten. Der Bündner Wald ist durch die Regenperioden seit dem letzten Herbst, vital und gestärkt. Dadurch sind die Fichtenbestände auch resistenter über die Sommermonate.

Grosses Engagement und viel Pflege für den Bündner Wald

Im Auftrag der Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer betreiben die Forstbetriebe jedes Jahr einen grossen Aufwand für die Pflege des Bündner Waldes. Im Jahr 2023 wurden rund 3550 Hektaren Wald gepflegt. Erneut stand dabei die Pflege des Schutzwaldes sowie der Erhalt der Biodiversität im Zentrum.

[Medien Mitteilung des Kanton Graubünden](#)

Vorankündigung: HVM öffnet sich für Bündner Anleger

Die Holzvermarktung Graubünden AG (HVM) ist ein Bündner Unternehmen zur Stärkung einer nachhaltigen, regionalen Waldwirtschaft und Sicherstellung einer langfristigen Holzversorgung im Rund-, Industrie- und Energieholzbereich. Die HVM wurde 2019 durch über 25 Bündner Gemeinden, Forstreviere sowie die ZürichHolz AG gegründet mit dem Ziel, neben dem Kerngeschäft der Holzvermarktung auch regionale Holzwärmeverbände zu entwickeln und zu betreiben. Dies ist nun erfolgt!

Nach über zweijähriger Entwicklungsarbeit steht die HVM vor der Realisierung der ersten Fernwärmeverbände. Hierfür plant HVM im Herbst 2024 eine Kapitalerhöhung und öffnet sich einem breiteren Aktionärskreis als «Bündner Holzaktie». Die HVM bleibt dabei weiterhin vom «Bündner Wald» und seinen Menschen und Organisationen dahinter geprägt. Sie sind es, die sich täglich um die Pflege, Sicherung und Versorgung mit Holz kümmern. Die Erfolgsgeschichte soll weiter gehen.

Die Aktienzeichnung eignet sich insbesondere für an der Ressource Holz und der regionalen Wertschöpfung interessierte Personen, Gemeinden und Unternehmen aus der Wald-, Forst-, CO₂- und Energiewirtschaft. Holz, unsere einheimische Ressource mit Zukunft und Wertzunahme. Aber auch alle anderen BündnerInnen sind eingeladen, dank der «Bündner Holzaktie» MiteigentümerInnen an der HVM zu werden.

Werden auch Sie Teilhaberin oder Teilhaber an nachhaltigen, regionalen Holzenergie-Projekten, welche die Selbstversorgung stärken, aus Wald und Holz Wertschöpfung für unzählige lokale Akteure erzielen und Identität schaffen! Sichern Sie sich den Wert des Bündner Holzes.



SELVA

Verband der Waldeigentümer Graubünden
Associaziun dals proprietaris da gaud dal Grischun
Associazione dei proprietari di bosco dei Grigioni

Interessiert? Zeichnungsunterlagen und weiterführende Informationen folgen im Spätsommer. Die HVM nimmt ab sofort Interessensbekundungen und Reservationen entgegen. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen der Verwaltungsratspräsident, Thomas Voneschen, oder der Geschäftsführer, Ben Wohlwend, unter +41 81 300 22 43 oder info@hvm-gr.ch gerne zur Verfügung.

[Holzvermarktung Graubünden AG \(hvm-gr.ch\)](https://www.hvm-gr.ch)

Pigna Verde

Die Stiftung Pignaverde kann das erste Projekt #01/2 Riz im Juni 2024 eröffnen, das Projekt ist abgeschlossen. Die jungen Lärchen sind gepflanzt und mit einem Einzelschutz versehen. Die weitere Pflege findet fortlaufend statt und kann oberhalb der Julierpass Strasse beim Lai da Marmorera besucht werden. Wir freuen uns über den Abschluss des Projekts. Weiter sind wir sehr interessiert an neuen Projekten für den Lebensraum Wald. Projektvorschläge sind gesucht und willkommen. Das Eingabeformular und die Projekt Kriterien finden Sie auf unserer Homepage [pigna verde](#) | Über uns, unter Stiftung_Kriterien.

Helfen Sie mit. Je mehr Menschen sich für den Wald und eine nachhaltige regionale Forstwirtschaft einsetzen, umso besser steht es um die Zukunft des Waldes. Mit Ihrer Unterstützung profitiert der Wald und mit ihm auch unsere nächste Generation.

Im Zusammenhang mit der Holznutzung aus den Wäldern des Kanton Graubünden einige Punkte zum aktuellen Stand von Resurses. Die Sägerei und Energiezentrale am Standort Gravas in Tinizong sieht dem Bauabschluss bis Ende 2024 entgegen. Aktuell können pro Tag bis 200 fm Rundholz eingeschnitten werden. Die Lage auf dem Schnittholzmarkt, Schweiz und in der EU ist angespannt. Es wird mehr Schnittholz produziert als benötigt. Die grossen Werke fahren einen reduzierten Einschnitt, um die Märkte nicht zu überschwemmen. Die Situation erzeugt einen grossen Druck auf den Verkaufspreis beim Schnittholz und nimmt somit auch Einfluss auf dem Rundholz – Preis. Hackschnitzel und Sägemehl aus der Sägerei werden in der Energiezentrale weiterverarbeitet. Es wird Strom, Prozesswärme, Pflanzenkohle und Pellets hergestellt. Die Inbetriebnahme der Anlagen findet aktuell statt. Bis Ende Sommer 2024 ist diese abgeschlossen. Möchten Sie mehr erfahren über Resurses? Besuchen Sie unsere Homepage [Resurses SA](#) | Ressourcen nachhaltig nutzen.

Schweizer Holz

Faktenblatt Nachhaltigkeit von Schweizer Holz

Der Schweizer Wald wird nachhaltig und naturnah bewirtschaftet, damit er alle seine Funktionen erfüllen und seine Leistungen erbringen kann. Der flächendeckende Vollzug der Waldgesetzgebung ist durch die weitreichenden Kompetenzen der Vollzugsbehörden sichergestellt. Das Risiko einer illegalen Holznutzung in der Schweiz ist daher vernachlässigbar.



SELVA

Verband der Waldeigentümer Graubünden
Associaziun dals proprietaris da gaud dal Grischun
Associazione dei proprietari di bosco dei Grigioni

Dieses Faktenblatt liefert eine Übersicht der rechtlichen Anforderungen an die Waldbewirtschaftung und die Holznutzung und stellt die in der Schweiz verwendeten Holzlabels kurz vor.

[BAFU Faktenblatt Nachhaltigkeit von Schweizer Holz](#)

Neue Kampagne Besser mit Schweizer Holz

Mit einer neuen Kampagne sensibilisieren Holzbau Schweiz und Marketing Schweizer Holz bis im November für den Baustoff Holz aus der Schweiz. Die Kampagne «Schweizer Holz» zeigt die vielfältigen Vorteile von einheimischem Holz und einer nachhaltigen Baukultur, die auf regionalen Ressourcen und umweltfreundlichen Materialien basiert. Unterstützt wird die Initiative vom Bundesamt für Umwelt (BAFU).

[Mehr zur Kampagne](#)

Bundesrat unterstützt Preisempfehlung für Schweizer Rohholz

Am 15. Mai 2024 hat der Bundesrat zum Bericht der Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Ständerates (UREK-S) über die Parlamentarische Initiative «Preisempfehlungen auch für Holz aus Schweizer Wäldern» Stellung genommen. Er unterstützt die vorgeschlagene Anpassung im Waldgesetz, die dazu dienen soll, dass für das in Schweizer Wäldern geerntete Rohholz Preisempfehlungen vereinbart werden können.

[Medienmitteilung des Bundesrats vom 15. Mai 2024](#)

Österreich

Die österreichische Sägeindustrie ist derzeit gut mit Nadelsägerundholz versorgt. Aufgrund hoher Lagerbestände und schwacher Absatzmärkte bleibt die Nachfrage gering, die sich meist an den verkauften Schnittholzmengen orientiert. In Oberösterreich und der Steiermark gibt es jedoch Probleme beim zügigen Abtransport des bereitgestellten Rundholzes. In Oberösterreich führen hohe Rundholzaufkommen zu Waldlagern, während in der Steiermark zusätzlich fehlende Frachtkapazitäten für Verzögerungen sorgen. Die Preise stagnieren oder geraten regional zunehmend unter Druck.

In Österreich stagniert die Wirtschaftsleistung, was sich insbesondere bei Industrie-gütern und in der Bauwirtschaft zeigt. Eine Trendwende ist noch nicht absehbar, und mit einer Erholung wird frühestens 2025 gerechnet.

Deutschland

Anfang Mai 2024 zeigt der deutsche Markt für sägefähiges Nadelrundholz weiterhin ein uneinheitliches Bild. Die Nachfrage variiert stark je nach Region, Angebot der Waldbesitzer



SELVA

Verband der Waldeigentümer Graubünden
Associaziun dals proprietaris da gaud dal Grischun
Associazione dei proprietari di bosco dei Grigioni

und der Situation in der Sägeindustrie. Generell gab es zuletzt keine weiteren Preissteigerungen. In Teilen Süddeutschlands konnten Verarbeiter Preisrücknahmen von bis zu 5 €/fm durchsetzen. Dies aufgrund der hohen Rundholzmengen aus dem Frischeinschlag und der zusätzlichen Aufarbeitung von Windwurf- und Schneebruchschäden.

Die Nachfrage nach Douglasie und Lärche ist weiterhin hoch, mit Preisen von 115-125 €/fm für Douglasie und etwa 10 € weniger für Lärche.

Skandinavische Rundholzpreise steigen

Rund neun Monate nach der letzten Preiserhöhung hebt die schwedische Södra die Preise für Stamm-, Industrie- und Energieholz erneut an. Der Konzern begründet diese Massnahme mit einer anhaltend hohen Nachfrage nach Rundholz, während gleichzeitig ein immer ausgeprägteres strukturelles Rohstoffdefizit besteht. Die höheren Preise sollen zudem einen Anreiz für Waldbesitzer schaffen, verstärkt Holzeinschlag zu betreiben. Zuvor hatten bereits Finnland und Norwegen ihre Rundholzpreise angehoben, ebenfalls mit Fokus auf den Rohstoffmangel.

Eure SELVA-Geschäftsstelle

Landquart, 20. Juni 2024

Informationen und Quellen

Einzelne Textteile und Informationen wurden aus folgenden Quellen entnommen:
Holzkurier, Holzzentralblatt, Holzmarkt Ostschweiz, Holzmarktinfo, Lignum Schweiz, HVM-Graubünden, Graubünden Holz, Pigna Verde, Arbeitsgemeinschaft für den Wald, AWN-Graubünden